



Immer der Bauhilfte, Gesellschaft m. b. G. besteht, folgende Organe: Aufsichtsrat, Ausschussrat, Geschäftsführer und Betriebsvorstand.

Über schon in der Zusammenkunft des Aufsichtsrats zeigte sich der grundlegende Unterschied gegenüber der normalen kapitalistischen Gesellschaft.

Sie die Allgemeinheit haben die Betriebe aber noch einen weiteren, weit darüber hinausgehenden Vorteil. Da sie nicht ein möglich größtes Gewinnen wollen betrieben werden, so brauchen sie nicht besondere Konjunkturfürsorgungen.

Für die Allgemeinheit haben die Betriebe aber noch einen weiteren, weit darüber hinausgehenden Vorteil. Da sie nicht ein möglich größtes Gewinnen wollen betrieben werden, so brauchen sie nicht besondere Konjunkturfürsorgungen.

Verbesserungen im Bergbau.

Aus Angelegenheiten geht uns folgendes an: Eine große Anzahl von Unglücksfällen und Erkrankungen (Augen- und Nasenleiden) sind durch die spärliche Beleuchtung (vor Ort) seit Bestehen des Bergbaues hervorgerufen.

Diese Umstände befehlige auch die in den letzten Jahren eingeführte elektrische Mannschaftsleuchte von 2 Volt nicht. Dieselbe liefert, vorausgesetzt, daß sie in Ordnung ist, was oft nicht der Fall ist, ein gewisses, für das Auge sehr schädliches Licht oder sie leuchtet überhaupt nicht.

Bergarbeiterlöhne im preussischen Bergbau im zweiten Vierteljahr 1929

I. Durchschnittslöhne sämtlicher Vollarbeiter.

Table with columns for region (Ort und Bezirk des Bergbaus), total wages, wages in non-mine operations, and average wages per worker. Rows include categories like a) Steinkohlenbergbau, b) Braunkohlenbergbau, etc.

II. Durchschnittslöhne der einzelnen Gruppen der Vollarbeiter.

Detailed wage table for different worker groups. Columns include job type (e.g., a) Hauer, b) Schleppler), average wage, and total wages. Rows are categorized by mining district and worker group.

Dieselbe gegenüber der jetzigen Benzol- und elektrischen 2 Volt-Lampe in sich zeigt, sind von unschätzbarem Werte. Sie besitzt eine hervorragende Lichtstärke, so daß der Bergmann die Gefahren, welche ihn umgeben, besser beobachten kann als bei dem jetzigen Leuchtmaterial.

Thomas die ganze Nacht von einer Schwärzlichen angequält wird, ob ihn seine Nachbarn mit der Spindel attackiert oder ob er im Nachhinein wie Sped geräuchert wird, immer findet er keinen Humor.

Bücher und Schriften.

Bas ist Staatsverbrecht? Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Rechtsrecht. Verlag von Ernst Heinrich Metzger (Joh. Franz Metzger), Stuttgart, 26 Seiten. Preis 50 Pf.

Thomas die ganze Nacht von einer Schwärzlichen angequält wird, ob ihn seine Nachbarn mit der Spindel attackiert oder ob er im Nachhinein wie Sped geräuchert wird, immer findet er keinen Humor.

Das geschilderte Verbrechen, sozialem Anspruchs nicht genügende Erbrecht ist dahin zu ändern: 1. daß das Erbrecht der Verwandten der dritten und folgenden Ordnungen aufgehoben wird; 2. daß der Reichsfall gesetzlicher Erbe wird, wenn zur Zeit des Erbfalls weder ein erblicher Verwandter, noch ein Ehegatte vorhanden ist.

Thomas die ganze Nacht von einer Schwärzlichen angequält wird, ob ihn seine Nachbarn mit der Spindel attackiert oder ob er im Nachhinein wie Sped geräuchert wird, immer findet er keinen Humor.

deutlichen Bergbau eingeführt würde. (Vor obligatorischer Einführung...

Die Kommunisten und Herr Stinnes!

Was haben die Kommunisten mit Herrn Stinnes zu tun? Sie sehen sich doch entgegen wie Feuer und Wasser!

Herr Stinnes hat mit einem Herrn Luberac, Präsident einer Genossenschaft für den Wiederaufbau in Frankreich...

Ich sehe auf dem Standpunkt, daß wir als radikale Sozialisten, als Kommunisten (Kurs von der U.S.P. als Kommunisten)...

Diese Ausführungen des offiziellen kommunistischen Redners - er hatte auch die Zustimmung seiner Parteifreunde...

Es kommt aber noch besser. Im März 1923 besand sich ein Vertreter des Herrn Stinnes in Moskau...

„Zum Schluß möchten wir bemerken: Allerdings ist die Politik von Stinnes selbstverständlich innerhalb der Schranken...

„Die russischen Kommunisten können natürlich Stinnes und den Kapitalismus nicht von Moskau aus niederwerfen...

Man lese die Ausführungen der „Roten Fahne“ zweimal: die Politik von Stinnes wird als vortrefflicher wie die von Rathenau...

Wirtschaftliche Annahmen.

Wiederaufbauverträge.

Dem Abkommen Stinnes-Luberac sind sechs andere Abschlüsse deutscher und französischer Gruppen gefolgt...

Die Behrer-Stinnes Bauoffiziersgruppe Berlin hat mit einer französischen Gruppe, der 80 der bedeutendsten französischen Bauunternehmer...

Gelesgebung und Verwaltung.

Preisausschreiben

Für einen Schlagwetter-Anzeiger (Grubengasanzeiger).

Der Preussische Minister für Handel und Gewerbe schreibt gemeinsam mit dem Reichshofrat für die Schaffung eines Schlagwetteranzeigers...

Bedingungen. Der Schlagwetteranzeiger muß 1. für den Grubenbetrieb unter Tage brauchbar sein...

Bewerbungen. Für die Beteiligung an dem Wettbewerb sind einzureichen:

- 1. Der Schlagwetteranzeiger selbst in vollständiger, gebrauchsfähiger Ausführung. Es genügt die Einbindung eines Exemplars.
2. Zeichnung und Beschreibung des Anzeigers in doppelter Ausführung mit genauen Angaben über die Bauart...
3. Die genaue Name und die Wohnung des Bewerbers in einem besiegelten Briefumschlag...

Die Bewerbungen sind bis zum 1. Oktober 1923 einzureichen. Der Schlagwetteranzeiger, die Zeichnung und Beschreibung...

Aus der Tarifpraxis.

Zur Lohnforderung der Bergarbeiter.

Am 29. September für das Ruhrgebiet ein Schiedsspruch gefällt worden, welcher eine Lohnerhöhung von 150 M. einschließt...

Nach Mitteilungen der Tagespresse haben sich Vertreter der Unternehmer an dieser Sitzung nicht beteiligt. Wohl war die staatliche Bergwerksverwaltung zugegen...

Von den Betriebsräten.

Mitteilung der Betriebsvereine.

Zu diesem Thema haben wir bereits in Nr. 1 unserer Zeitschrift „Betriebsrat im Bergbau“ und in Nr. 24 und 25 der „Bergarb.-Ztg.“ Stellung genommen...

Auf die Eingabe vom 19. August d. J. teile ich Ihnen im folgenden meinen Standpunkt in der Frage mit, wie weit die Betriebsräte zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen an die Belegschaft berechtigt sind...

Der Betriebsrat ist befugt, Bekanntmachungen an die Belegschaft im Rahmen seiner Zuständigkeit durch Anschlag zu erlassen. Diese Befugnis des Betriebsrates, im Wege des Anschlages mit der Belegschaft zu verfahren...

Zugleich ist der Betriebsrat seinerseits verpflichtet, der Belegschaft vor dem Anschlag von dem Inhalt einer Bekanntmachung rechtzeitig Kenntnis zu geben. Da auch der Arbeitgeber seinerseits Bekanntmachungen selbständig erlassen kann...

Es gilt der Betriebsrat Bekanntmachungen, die nach Ansicht des Arbeitgebers nicht zur Zuständigkeit des Betriebsrates gehören, so ist zur Entschärfung der sich hieraus ergebenden Streitigkeit...

Better verweisen wir auf die Entscheidung des Schlichtungsausschusses für den Bergarbeiterverband und Gewerkschaften, die in der nächsten Nummer unserer Zeitschrift „Verband und Wirtschaft“ veröffentlicht werden.

Offiziell werden sie nunmehr auch die Bergarbeitervereine und das Oberbergamt dieser Begründung nicht verweigern und sie als Grundlage bei eventuellen Entscheidungen benutzen.

Aus der deutschen Arbeiterbewegung.

Der deutsche Eisenbahnerverband.

Stell Mitte September seinen Verbandstag in München ab. Es waren 450 000 Mitglieder vertreten. Von den Delegierten gehörten 125 zur SPD, 40 zur USV, 45 zur APD, 4 waren parteilos.

Die Hauptaufgabe des Eisenbahnerverbandes bezeichnete eine Einnahme von 47,8 Millionen Mark. Für Unterhaltungen wurden rund 6 Millionen Mark ausgegeben.

Die Hauptaufgabe des Eisenbahnerverbandes bezeichnete eine Einnahme von 47,8 Millionen Mark. Für Unterhaltungen wurden rund 6 Millionen Mark ausgegeben.

Die Hauptaufgabe des Eisenbahnerverbandes bezeichnete eine Einnahme von 47,8 Millionen Mark. Für Unterhaltungen wurden rund 6 Millionen Mark ausgegeben.

Aus dem Kreise der Kameraden.

Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Vor aller Öffentlichkeit blamieren.

und lächerlich machen wollen sich absolut die Herren von Mont Cenis. Statt die bestehenden Mängel abzurufen, gefallen sich die Leute in der Herstellung von Verhüllungen.

In den Ausgaben der „Bergarbeiter-Zeitung“ vom 15. August und 9. September wird behauptet, daß ein Brandstiftung im Revier Ruhmann an Wasser zum Verleihen gescheit habe.

Zu Ihren Bemerkungen, daß heftige Seilseilen in den Stöpseln vorgefunden seien, weisen wir darauf hin, daß die Seilseilen selbstverständlich heiß werden, sobald abgedreht wird.

Arme Seilerverwaltung, wie heißt du nun da ungeschicklicher Leut? Ja, hätte ich Herrn doch gewarnt, dann... Dieser Diebstahlkommission hat in dem Nachbarrevier II festgestellt, daß in einem Stempel wohl Kohlenleitung, aber kein Wasser vorhanden war.

Geradezu vernichtend blamiert sich die Verkleidung mit dem letzten Schicksal, in welchem von den heiligen Seilseilern die Rede ist. Mir geschrieben in Nr. 33 der „Bergarb.-Ztg.“, daß Betriebsausführungsmittel bei einer Revision in mehreren Stadien sehr heiß und brennend heiß Seilseilen vorgefunden haben, ohne daß Wasser vorhanden gewesen wäre.

Die Arbeiter von Mont Cenis, die die Seilseile in der Verkleidung überprüften, sind zu befehlen. Wir bitten aus „Die Betriebsrat“ im Bergarbeiterverband vom Betriebsinspektor S. Stegmann, Sodingen (der Botschafter ist doch auf Mont Cenis bekannt), Seite 350:

In trodenen Bremskammern, sowohl in den Hängen, wie in blinden Schächten, bildet sich durch die Reibung zwischen der Bremsseile und den Hängern Bremsstaub ein feines staubförmiges Pulver, welches bei nicht genügender Aufmerksamkeit vielfach in nicht unterscheidbaren Mengen ansammelt und auf dem Bremskammern, der Zimmerung usw. abgelagert.

Die Kameraden von Mont Cenis werden gut tun, wenn sie vornehmlich beherzigen, denn wenn den Berichtenden Herren diese Reklame nichts bringt, dann soll es uns nicht wundern, wenn bald wieder mal eine Bremskammer brennt.

Das Ruffen von Mont Cenis wird doch noch ein gerichtliches Nachspiel bringen. Wir haben bereits mitgeteilt, daß die Belegschaft des Betriebsführers Rogel von Gerath zur Verfügung gestellt wurde. Auf Einbruch des Rogels ist jedoch kein Verfahren eingeleitet worden.

Der Betriebsführer Rogel fühlt sich „ungemein schwer beleidigt“, weil die „Bergarb.-Ztg.“ berichtet, daß die Belegschaft an dem Einbruch nicht unteilhaftig sei, weil sie den verunglückten Foulin zum Schutzhauer ernannte, welcher nicht lesen und schreiben konnte.

Der Betriebsführer Rogel fühlt sich „ungemein schwer beleidigt“, weil die „Bergarb.-Ztg.“ berichtet, daß die Belegschaft an dem Einbruch nicht unteilhaftig sei, weil sie den verunglückten Foulin zum Schutzhauer ernannte, welcher nicht lesen und schreiben konnte.

Der Betriebsführer Rogel fühlt sich „ungemein schwer beleidigt“, weil die „Bergarb.-Ztg.“ berichtet, daß die Belegschaft an dem Einbruch nicht unteilhaftig sei, weil sie den verunglückten Foulin zum Schutzhauer ernannte, welcher nicht lesen und schreiben konnte.

Der Betriebsführer Rogel fühlt sich „ungemein schwer beleidigt“, weil die „Bergarb.-Ztg.“ berichtet, daß die Belegschaft an dem Einbruch nicht unteilhaftig sei, weil sie den verunglückten Foulin zum Schutzhauer ernannte, welcher nicht lesen und schreiben konnte.

